

Blumen-Volk spendet zweimal 800 Euro

Buseck (siw). 100 Jahre Blumen-Volk in Großen-Buseck konnten kürzlich gefeiert werden. Zum Betriebsjubiläum wünschten sich Rainer und Monika Volk Spenden. Zu diesem Zweck hatten sie passend zum grünen Metier eine Gießkanne während der Feier in der »Alten Schmiede« aufgestellt. Auf dem Foto ist die Kanne leer, denn der Gesamtbetrag von 1600 Euro hat bereits den Weg über die Bank zu den Spendempängern genommen.

Bedacht wurde mit 800 Euro der Freundeskreis Schlosspark, in dem Rainer Volk als Beisitzer wirkt. Vorsitzender Erhard Reinl bedankte sich herzlich. Er sagte: »Die »Finanzspritze« können wir für unser nächstes großes Projekt, den Nachbau des Einsiedlerhäuschen, sehr gut gebrauchen.« Stellvertretend für die Voraushelfer dankte der Fördervereinsvorsitzende und Gemeindebrandinspektor Torsten Hansmann für ebenfalls 800 Euro.

Mit 290 Einsätzen wurde in 2019 die Rekord-einsatzzahl von 2018 noch um eine Alarmierung überschritten. Rainer Volk meinte dazu:



Rainer und Monika Volk (mit Gießkanne) mit Erhard Reinl (Freundeskreis Schlosspark) und Torsten Hansmann von den Voraushelfern bei der Spendenübergabe. FOTO: SIW

»Wir hoffen, dass wir die Voraushelfer nie selbst brauchen werden. Aber wenn doch, so sind wir froh, dass es sie hier bei uns in Buseck gibt.«

Plätzchen naschen – Bildung schaffen

Gießen (pm). Im Rahmen der Kunsthandwerker-Ausstellung Ende November im Kloster Schifflenberg erzielten die Aussteller mit dem Verkauf von selbst gebackenen Plätzchen einen Erlös von 510 Euro. Unterstützt wurde die Aktion von den Inhabern der Domäne Schifflenberg, Simone Dembeck und André Hohe, indem sie Räumlichkeiten und Ausstellungsfläche kostenlos zur Verfügung stellten. Die Spende wurde nun von den Ausstellern und Schirmherrin Elisabeth Friedrich an den Verein Fundo – Unterstützung für das südliche Afrika, vertreten durch Michael Sack, übergeben.

Dieses Geld fließt vollständig in die Förderung von Schulprojekten in Zimbabwe, ohne Abzug von Verwaltungskosten. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich. Der enge, persönliche und freundschaftliche Kontakt zu den Einheimischen ermöglicht nun schon seit zehn Jahren ein gutes Miteinander



Der Erlös eines Plätzchenverkaufs bei der Kunsthandwerkerausstellung auf dem Schifflenberg geht an den Verein Fundo – Unterstützung für das südliche Afrika. FOTO: PM

Internet nicht selbstverständlich

Verbraucherzentrale bemängelt Ausstattung in Pflegeheimen

Gießen (pm). Da die pflegenden Kinder im Urlaub sind, muss der 75-jährige Vater im Rahmen der Kurzzeitpflege in das nahegelegene Pflegeheim. Bei der Aufnahme fragt er nach den WLAN-Zugangsdaten und wird mehr als verwundert angesehen. Internetzugang gibt es nur im Gemeinschaftsraum. Die Zimmer der Heimbewohner sind außen vor.

»Das ist leider kein Einzelfall«, sagt Daniela Hubloher, Patientinberaterin der Verbraucherzentrale Hessen. »Die Betreiber von Pflegeheimen haben offenbar noch nicht erkannt, dass Seniorinnen und Senioren längst im digitalen Zeitalter angekommen sind.«

Online-Banking, Lieblings-Serien streamen, Kontakt zu den Enkeln halten, Fotos mit den Angehörigen teilen, online spielen oder mit

anderen Heimbewohnern Kontakt aufnehmen – ein kostenloser WLAN-Anschluss für Bewohner von Pflegeheimen kann der Isolation entgegenwirken. Selbst ein Bettlägriger könnte per Videochat an Beschäftigungen teilnehmen. Vorteil für die Einrichtung: die Bewohner könnten ohne Zeitdruck ihr Essen oder Medikamente vom Zimmer aus bestellen oder mit dem Arzt per Videochat kommunizieren. »Ein Internetzugang ist heutzutage oft Voraussetzung für eine selbstständige, selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Das muss auch in Pflegeheimen gewahrt und gefördert werden«, so Hubloher weiter.

Die Verbraucherzentralen haben im Rahmen des bundesweiten Projektes Wirtschaftlicher

Verbraucherschutz bei den Heimaufsichten der Bundesländer nachgefragt. Sie wollten erfahren, wie sich die Realität in puncto WLAN bzw. Internetanschluss in den Zimmern der Heimbewohner gestaltet. Nur aus sieben Bundesländern kam eine Antwort. Und diese waren unisono sehr ernüchternd: Die Heimaufsichten erfassen nicht, ob die Bewohner von Pflegeheimen in ihren Zimmern WLAN oder Internet zur Verfügung haben. Dabei ist die Rechtslage eigentlich klar: In der Ausführungsverordnung zum Hessischen Gesetz über Betreuung- und Pflegeleistungen steht: »Jeder Wohnplatz soll über einen Telekommunikationsanschluss, der die Nutzung von Rundfunk, Fernsehen, Telefon und Internet ermöglicht, verfügen.«

Sparkasse Gießen übergibt Spielfahrzeuge

Gießen (pm). Ilona Roth, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Gießen, hat gemeinsam mit Florian Scheld, Vertriebsdirektor des Firmenkundenbereichs, und Firmenkundenberater Markus Weber vier rote Spielfahrzeuge plus ein kleines Elektroauto an die Vertreter von drei Kindertagesstätten übergeben. Die Mini-Fahrzeuge hatte das Team des Firmenkundenvertriebs rund um Scheld als Auszeichnung für ihre Kompetenz im Geschäftsfeld »Fahrzeug-Leasing« erhalten. Nun dürfen sich die Kinder der Tagesstätten der Arbeiterwohlfahrt Stadtkreis Gießen, der Lebenshilfe Gießen und der Kita Rappelkiste in Heuchelheim über diese Geschenke freuen.



Vertreter der Sparkasse und der beschenkten Kitas mit den Kindern, die die Spielfahrzeuge gleich ausprobieren. FOTO: PM



Andreas Reitz (r.) und Rocco Raddatz übergaben die Spende an Dieter Seidler. FOTO: UL

Fleecejacken für Holzheimer Musikzug

Pohlheim (ul). Die beiden Holzheimer Sponsoren Andreas Reitz, Meisterbetrieb für Heizung und Bad sowie Rocco Raddatz, Chef des gleichnamigen Verlegebetriebes für Fliesen, Mosaik und Natursteine, haben 40 Fleecejacken für aktive Musiker des Holzheimer Musikzuges gespendet. Mit diesen sollen sich die Holzheimer beim Musizieren im Freien oder in unbeheizten Räumen warmhalten. Auf den Jacken sind die Logos beider Firmen abgebildet. Die Kosten von über 1000 Euro teilten sich die beiden Handwerker. Vorsitzender Dieter Seidler dankte herzlich.



Philipp Kübler (Gutburgerlich), Ilona Kreiling (Katzenreich e.V.), Maskottchen Mucki, Leticia Böcker und Cenet Akdeniz (Muskelkater, v.l.) bei der Übergabe. FOTO: PM

Naschen für guten Zweck bringt 2500 Euro

Biedenkopf (pm). Insgesamt 2500 Euro sind bei der diesjährigen Spenden-Aktion »Naschen für den guten Zweck« von Schäfers Backstuben zusammengekommen. Die traditionsreiche Familienbäckerei aus Biedenkopf spendet je 1250 Euro an die Vereine »Cool Strong Kids – Verein für Gewalt- & Kriminalprävention« und die »Alzheimergesellschaft Marburg-Biedenkopf«. Das Geld stammt aus dem Reinerlös von verschiedenen weihnachtlichen Aktionsständen. Zusätzlich spendet Schäfers Backstuben 500 Euro an »Plant-for-the-Planet«. Eine Bewegung mit dem Ziel weltweit Bäume zu pflanzen, um die Klimakrise zu bekämpfen. Das Geld stammt aus der »Schäfers Umweltschonerbecher«-Aktion aus dem November.



Inge und Constanze von Alvensleben übergaben die Spende für die Kinder an Luisa Walb und Isabel Semmelrod. FOTO: SCHEPP

Leuchtkragen und Blinklichter für Kita-Kinder

Gießen (lkl). Die Firma Wobst aus Gießen hat den 60 Kindern der DRK-Kindertagesstätte »Henrys Weltentdecker« in der Weststadt ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk bereitet: Die Ein- bis Sechsjährigen bekamen Sicherheits-Leuchtkragen und Sicherheits-Blinklichter, mit denen sie in der dunklen Jahreszeit besser zu erkennen sein sollen. Bei den Geschenken, die Inge von Alvensleben und ihrer Tochter Constanze von Alvensleben (Geschäftsführung) an Kita-Leiterin Luisa Walb, Erzieherin Isabel Semmelrod sowie Kinder der Einrichtung übergaben, handelt es sich um Produkte des Vereins »Aktion Kinderunfallhilfe«.



Am Aktionsstand von Schäfers Backstuben. FOTO: SCHEPP

Unser Service:
Günstig telefonieren

| Tag | Uhrzeit | Nummer | Anbieter | Tarif | Nummer | Anbieter | Tarif |
|---|-----------|--------|----------|-----------|--------|--------------|-----------|
| Die günstigsten Anbieter für Ortsgespräche | | | | | | | |
| Mo-Fr | 0-7 Uhr | 01028 | Sparcall | 0,10 Cent | 01052 | 01052 | 0,92 Cent |
| Mo-Fr | 7-19 Uhr | 01028 | Sparcall | 1,66 Cent | 01079 | star79 | 1,84 Cent |
| Mo-Fr | 19-24 Uhr | 01052 | 01052 | 0,92 Cent | 01013 | Tele2 | 0,94 Cent |
| Sa, So | 0-7 Uhr | 01028 | Sparcall | 0,10 Cent | 01052 | 01052 | 0,92 Cent |
| Sa, So | 7-24 Uhr | 01079 | star79 | 1,49 Cent | 01052 | 01052 | 1,92 Cent |
| Die günstigsten Anbieter für Ferngespräche | | | | | | | |
| Mo-Fr | 0-7 Uhr | 01028 | Sparcall | 0,10 Cent | 01088 | 01088telecom | 0,52 Cent |
| Mo-Fr | 7-9 Uhr | 010052 | 010052 | 0,84 Cent | 010018 | 010018 | 1,34 Cent |
| Mo-Fr | 9-18 Uhr | 010052 | 010052 | 0,84 Cent | 010018 | 010018 | 1,34 Cent |
| Mo-Fr | 18-19 Uhr | 010052 | 010052 | 0,84 Cent | 010018 | 010018 | 1,34 Cent |
| Mo-Fr | 19-24 Uhr | 01013 | Tele2 | 0,94 Cent | 010018 | 010018 | 1,34 Cent |
| Sa, So | 0-7 Uhr | 01028 | Sparcall | 0,10 Cent | 01088 | 01088telecom | 0,77 Cent |
| Sa, So | 7-24 Uhr | 010018 | 010018 | 1,46 Cent | 010052 | 010052 | 1,64 Cent |
| Die günstigsten Anbieter für Mobilfunk | | | | | | | |
| | 0-24 Uhr | 01052 | 01052 | 1,82 Cent | | | |
| | | 010018 | 010018 | 2,81 Cent | | | |
| | | 01040 | Ventelo | 2,88 Cent | | | |

Günstige Call-by-Call-Anbieter ohne Anmeldung; Tarife in Cent pro Minute. Anbieter mit 0900-Nummern sind nicht berücksichtigt. Angaben ohne Gewähr. Stand: 10. 1. 2020
Teltarif-Leserhotline: 0900/1330100 (1,86 Euro/Min. aus dem T-Com-Netz; Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr)
Nur Anbieter mit Tarifansage Quelle: www.teltarif.de